

R20 AUSTRIAN WORLD SUMMIT – Gipfeltreffen für den Klimaschutz

120 Redner/innen und mehr als 1.200 Teilnehmer/innen aus über 70 Nationen, darunter UN-Generalsekretär António Guterres, folgen der Einladung Arnold Schwarzeneggers zum zweiten R20 AUSTRIAN WORLD SUMMIT in Wien am 15. Mai. Die Konferenz ist Österreichs größtes Zusammentreffen von international führenden Klima-Expertinnen und Experten aus Politik und Wirtschaft.

(Wien, 15.5.2018)

„Unsere Konferenz bietet die ideale Plattform, um eine positive Dynamik für die COP24 in Polen aufzubauen. Es ist klar, dass die Gespräche auf allen Ebenen intensiviert werden müssen, um am Ende des Jahres in Katowice zu einem positiven Ergebnis zu kommen,“ erklärt R20 Austria & EU Direktorin und Organisatorin Monika Langthaler.

Aus allen Regionen der Welt kommen Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Zivilgesellschaft, Wissenschaft, Start-ups, Investoren und Klimaexperten sowie Vertreter/innen von Regionen und Städten – darunter UN-Generalsekretär António Guterres, die norwegische Premierministerin Erna Solberg, EU Vizepräsident Maroš Šefčovič, Vizebürgermeister Sui Zhenjiang aus Peking, UN-Friedensbotschafterin Jane Goodall und Flugpionier Bertrand Piccard. Sie alle arbeiten gemeinsam in der Wiener Hofburg an einer nachhaltigen Zukunft. Ziel ist es, sich mit noch mehr Kraft für unseren Planeten einzusetzen.

Arnold Schwarzeneggers Engagement für den Klimaschutz ist seit 15 Jahren ungebrochen und er wünscht sich bei diesem Thema „less talk and more action“. Unter dem Ehrenschutz und mit der Unterstützung von Bundespräsident Alexander Van der Bellen initiierte er 2017 den R20 AUSTRIAN WORLD SUMMIT. Heuer geht die Konferenz in die zweite Runde und zielt darauf ab, aufzuzeigen, was konkret getan werden kann und was schon getan wird. Es gibt weltweit genügend Beispiele, die belegen, dass der nachhaltige Weg auch ein wirtschaftlich profitabler Weg ist.

Nach der Eröffnung am Vormittag mit Arnold Schwarzenegger, Bundespräsident Alexander Van der Bellen, Bundeskanzler Sebastian Kurz und internationalen Führungspersönlichkeiten werden in neun Fach-Sessions die unterschiedlichsten Aspekte des Klimaschutzes besprochen. Von Fragen der Finanzierung und konkreten Umsetzungen von Klimaprojekten bis hin zu den oft unterschätzten Auswirkungen der Luftverschmutzung und des Klimawandels auf die menschliche Gesundheit werden vielfältige Themen diskutiert.

Drei Schwerpunkte

Ein Ziel des Gipfels ist es, das Bewusstsein zu schärfen und die gemeinsame Expertise zu nutzen, um die Weichen für die Zukunft zu stellen, von der alle in der globalen Gesellschaft profitieren. Eine gesunde Umwelt betrifft alle Aspekte der Gesellschaft, deshalb baut der R20 AUSTRIAN WORLD SUMMIT neue Brücken zwischen den Hauptakteuren, die sich auf die folgenden drei Schwerpunkte konzentrieren:



Eine neue Ära der Finanzierung von Klimaschutzmaßnahmen

Im Rahmen des R20 AUSTRIAN WORLD SUMMIT werden innovative Finanzierungsmechanismen zur Beschleunigung von Klimaschutz- und Umweltprojekten diskutiert. Die Ermöglichung nachhaltiger Investitionen und der Zugang zu Finanzierungsinstrumenten für lokale und regionale Gebietskörperschaften werden für die Steuerung des Investitionskapitals von entscheidender Bedeutung sein. Finanzinstitute und private Stiftungen können wesentlich zur globalen Bewegung des Klimaschutzes beitragen.



Den Weg für neue Lösungen ebnen

Städte und Regionen sind führend bei der Bereitstellung neuer Lösungen in vielen Bereichen: Vom Bau der Städte der Zukunft über Konzepte für die Mobilität der Zukunft bis hin zu intelligenten Lösungen für neue Energieversorgungsmodelle. Die Zusammenarbeit auf subnationaler Ebene wird zu einem wichtigen Motor für den Wandel im Klimaschutz und bei der Bekämpfung der Umweltverschmutzung.



Der Kampf gegen die Umweltverschmutzung

Nach aktuellen wissenschaftlichen Untersuchungen verursacht die Luftverschmutzung weltweit neun Millionen Todesfälle pro Jahr. Damit ist sie das weltweit größte Umweltrisiko. Rechtliche Maßnahmen zur Verbesserung der Luftqualität werden daher zu einem entscheidenden Element bei der Umsetzung von Regulierungsmaßnahmen und -normen.

Hintergrundinfo: Gemeinsam für eine nachhaltige Zukunft

Im Jahr 2010 gründete Arnold Schwarzenegger die internationale Klimaschutzorganisation R20 - Regions for Climate Action. Ganz nach dem Motto: „Less Talk – More Action“ hat sich R20 als internationaler „Matchmaker for Green Solutions“ etabliert.

Der R20 AUSTRIAN WORLD SUMMIT ist ein jährlicher Klimagipfel zur Umsetzung des Pariser Klimaabkommens und der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen, organisiert von R20 Austria & EU. Die Ergebnisse der Konferenz werden in die nächste Klimaschutzkonferenz der UN im Dezember im polnischen Katowice eingebracht.

Der R20 AUSTRIAN WORLD SUMMIT arbeitet mit vielen wichtigen Partnern aus der Wirtschaft und der Zivilgesellschaft zusammen. So werden heuer nicht nur erneut die UN (United Nations) ein Partner sein, sondern auch das Städte-Netzwerk C40 (Cities Climate Leadership Group), die Regioneninitiative ICLEI (International Council for Local Environmental Initiatives), das Langenburg Forum, das Vienna Energy Forum, die Versammlung der Regionen Europas und viele mehr.

Einen ganz besonderen Mehrwert hat der R20 AUSTRIAN WORLD SUMMIT durch seine enge Vernetzung mit der Klimaschutzinitiative des französischen Präsidenten Macron – dem ONE PLANET SUMMIT – und der Initiative des kalifornischen Gouverneurs Jerry Brown, dem Global Climate Action Summit.

Im Sinne des Talanoa-Dialogs 2018, des traditionellen Prozesses der partizipativen und transparenten Konversation pazifischer Inselstaaten wie Fidschi, wird der Gipfel Ideen, Fähigkeiten und Erfahrungen durch Geschichtenerzählen, angewandtes praktisches Wissen und Spitzentechnologie austauschen, um Pioniere zu inspirieren, die für eine nachhaltige Zukunft arbeiten.

Kontakt:

Natascha Unger
R20 Austria & Europe
+43/664/826 78 97
natascha.unger@austrianworldsummit.com